

Tekst 8

Schmerzen und Mittel

Für Schmerzpatienten war 2004 kein gutes Jahr. Als hätten sie nicht schon genug unter ihrer Krankheit zu leiden, gab es für sie eine Hiobsbotschaft nach der anderen. Das Fazit der Geschichte: Eine Medikamenten-Sorte, die so genannten Cox-2-Hemmer, einst als besonders nebenwirkungsarme Arzneien angepriesen, stellten sich als gar nicht so harmlos heraus. Die Mittel erhöhen das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall, ergaben gleich mehrere große Studien. Eins der einst so heftig beworbenen Wundermittel wurde sogar vom Markt genommen. Das Ärgerliche an der Sache: Eigentlich waren die Risiken der Cox-2-Hemmer schon länger bekannt. Nur haben die Hersteller sie werbewirksam heruntergespielt - und die Aufsichtsbehörden haben sich davon offenbar einlullen lassen. So löste die Krise der Schmerzmittel letztlich heftige Schmerzen bei allen Verbrauchern aus.

Tekst 8 Schmerzen und Mittel

- 1p 32 Was wird in diesem Text kritisiert?
- A Die mangelhafte Erforschung der Langzeitfolgen beliebter Medikamente.
 - B Die Risiken und Nebenwirkungen neuer Medikamente.
 - C Die Skrupellosigkeit mancher Pharmahersteller und die mangelnde Kontrolle.
 - D Die Zunahme des Schmerzmittelgebrauchs in der heutigen Zeit.